

NIEDERSCHRIFT

über die 34. Sitzung der Bad Königer Stadtverordnetenversammlung am 13. November 2014
im Großen Saal der Rentmeisterei

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22.05 Uhr

Anwesende:

a) von der Stadtverordnetenversammlung

| | | |
|-----------------------------------|-----------------------|--------------------|
| stellv. Stadtverordnetenvorsteher | SPD | Thomas Seifert |
| Stadtverordnete | SPD | Raoul Giebenhain |
| | SPD | Willi Jäckel |
| | SPD | Roger Nisch |
| | SPD | Gerhard Zeltner |
| | SPD | Frank Bittner |
| | SPD | Rainer Hofmann |
| | SPD | Reinhold Nisch |
| | SPD | Jürgen Reeg |
| | CDU | Oswin Jäger |
| | CDU | Martin Bereiter |
| | CDU | Jochen Blatz |
| | CDU | Ludwig Fleck |
| | CDU | Willi Reichert |
| | CDU | Sabine Trumfheller |
| | ZBK | Martin Schlingmann |
| | ZBK | Steffen Urich |
| | ZBK | Rolf Landgraf |
| | ZBK | Beate Beerbohm |
| | ZBK | Dr. Georg Strack |
| | ZBK | Andrea de la Haye |
| | Bündnis 90/Die Grünen | Hedwig Seiler |
| | Bündnis 90/Die Grünen | Peter Krebs |
| | Bürgerliste | Bernd Gottschalk |

Es fehlten entschuldigt:

| | |
|-------------|-----------------|
| CDU | Gerd Neugebauer |
| ZBK | Heike Jäger |
| Bürgerliste | Thomas Riedl |

b) vom Magistrat

| | | |
|-----------------|-----------|---------------------|
| Bürgermeister | parteilos | Uwe Veith |
| Erster Stadtrat | CDU | Berndt Blumenschein |
| Stadtrat | CDU | Oliver Vogt |
| Stadtrat | SPD | Gernot Hofmann |
| Stadtrat | ZBK | Klaus-Dieter Kuckuk |
| Stadtrat | ZBK | Roland Recebs |

Es fehlte entschuldigt:

| | |
|-----|--------------|
| SPD | Jörg Seifert |
|-----|--------------|

c) von der Verwaltung

| | |
|------------------------|----------------|
| Hauptamtsleiter | Thomas Lust |
| Finanzabteilungsleiter | Markus Best |
| Stadtbaumeister | Matthias Paul |
| Schriftführerin | Anja Bundschuh |

e) von der Presse

Jörg Schwinn

| | |
|--------------|---|
| TOP 1 | Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung |
|--------------|---|

Der Stadtverordnetenvorsteher Thomas Seifert eröffnet die 34. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung in der laufenden Legislaturperiode und begrüßt die anwesenden Damen und Herren Stadtverordneten, die Mitglieder des Magistrats, die Mitarbeiter der Verwaltung, den Vertreter der Presse und die erschienenen Zuhörer.
Anschließend stellt er die form- und fristgerecht ergangene Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Von den 27 Damen und Herren Stadtverordneten sind 24 anwesend.

Herr Schlingmann stellt zwei Anträge zur Tagesordnung:

- 1) TOP 4 „Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf des Neuen Schlosses“ soll in öffentlicher Sitzung behandelt werden.

Begründung: die Verkaufsabsicht sei bekannt, der Verkauf sei haushaltsrelevant und die Bevölkerung habe hieran ein berechtigtes Interesse.

Der Bürgermeister gibt zu bedenken, dass Vertragsmodalitäten besprochen werden und der Käufer derzeit nicht genannt werden möchte.

Formale Gegenrede durch Herrn Giebenhain.

| | |
|-----------------------------|---|
| Abstimmungsergebnis: | 8 Ja-Stimmen (2 B90/DG, 6 ZBK) |
| | 15 Nein-Stimmen (9 SPD, 5 CDU, 1 BL) |
| | 1 Stimmenthaltung (1 CDU) |

- 2) TOP 7 „Gemeinsamer FNP – Sachlicher Teil „Windkraft“ und TOP 8 „Anfragen“ sollen getauscht werden.

Begründung: Da der TOP 7 voraussichtlich sehr viel Zeit in Anspruch nehmen wird, könnte es dazu kommen, dass der TOP 8 nicht mehr aufgerufen werden kann. Es soll Gelegenheit geben Anfragen zu stellen.

Herr Giebenhain redet dagegen und weist darauf hin, dass Anfragen jederzeit schriftlich gestellt werden können.

| | |
|-----------------------------|---|
| Abstimmungsergebnis: | 6 Ja-Stimmen (6 ZBK) |
| | 16 Nein-Stimmen (1 BL, 2 B90/DG, 4 CDU, 9 SPD) |
| | 2 Stimmenthaltungen (2 CDU) |

Die Tagesordnung bleibt bestehen:

| |
|----------------------------|
| <u>Tagesordnung</u> |
|----------------------------|

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
2. Mitteilungen
3. Berichte
 - a) Berichte der Ausschussvorsitzenden
 - b) Berichte aus den Verbandsversammlungen
 - c) Eingegangene Anträge
4. Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf des „Neuen Schlosses“ (STVV 194)
5. Einbringung 1. Nachtragshaushalt 2014
6. Beratung und Beschlussfassung über das Haushaltssicherungskonzept, hier: Erlass einer Hebesatzung (STVV 195)
7. Gemeinsamer FNP – Sachlicher Teilbereich „Windkraft“ (STVV 196)
Beratung und Beschlussfassung über die Teiländerung der Flächennutzungspläne der Gemeinden des Odenwaldkreises zur Darstellung von Konzentrationen für Windkraftanlagen und gleichzeitigem Anschluss dieser Nutzung für die restlichen Flächen, sowie: Beschlussfassung über den vorliegenden Entwurf der Teiländerung der Flächennutzungspläne der Odenwaldgemeinden gemäß §§ 6, 204 BauGB
8. Anfragen

TOP 2 Mitteilungen

Der Bürgermeister hat aktuell keine Mitteilungen zu machen. Diese erfolgten bereits in den jeweiligen Ausschüssen und aus Zeitgründen werden diese heute nicht wiederholt.

Der Stadtverordnetenvorsteher gibt folgendes bekannt:

- 1) Am 18.11.2014 findet ein gemeinsames Gespräch zwischen dem Magistrat und den Fraktionen statt.
- 2) Die Beantwortung der Fragen des Stadtverordneten Steffen Urich liegt den Stadtverordneten schriftlich vor.

TOP 3 a) Berichte aus den Ausschüssen

Herr Landgraf berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, welche am 11.09.2014 stattgefunden hat.

Herr Jäger berichtet aus der Sitzung des Sozial-, Sport- und Kulturausschusses, der am 06.11.2014 getagt hat.

Herr Bittner berichtet aus der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses, der am 23.10.2014 beraten hat.

TOP 3 b) Berichte aus den Verbandsversammlungen

Es haben keine Verbandsversammlungen stattgefunden.

TOP 3 c) Eingegangene Anträge

Es sind zwei Anträge eingegangen.

- 1) Antrag der ZBK-Fraktion vom 07.11.2014, eingegangen am 13.11.2014
„Überprüfung der Technik im städtischen Freibad“
Der Antrag wird in den Haupt- und Finanzausschuss, den Bau- und Planungsausschuss und den Sozial-, Sport- und Kulturausschuss verwiesen.
- 2) Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 13.11.2014, eingegangen am 13.11.2014
„Erstellung und Inkraftsetzung einer Baumschutzordnung für die Stadt Bad König“
Der Antrag wird in den Haupt- und Finanzausschuss und in den Bau- und Planungsausschuss verwiesen.

Nichtöffentlicher Teil der Sitzung

Die Zuschauer und der Vertreter der Presse verlassen den Sitzungssaal.

TOP 4 Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf des „Neuen Schlosses“ (STVV 194)

Öffentlicher Teil der Sitzung

Der Stadtverordnetenvorsteher stellt die Öffentlichkeit wieder her, die Zuschauer und der Vertreter der Presse nehmen wieder an der Sitzung teil.

Der Stadtverordnetenvorsteher gibt bekannt, dass die Stadtverordnetenversammlung mehrheitlich den Verkauf des Neuen Schlosses beschlossen hat.

TOP 5 Einbringung 1. Nachtragshaushalt 2014

Der Bürgermeister hält die Einbringungsrede zum 1. Nachtrag 2014. Er wünscht eine konstruktive und faire Beratung.

Der Stadtverordnetenvorsteher gibt bekannt, dass der 1. Nachtrag 2014 allen Stadtverordneten ausgehändigt wird. Der Nachtrag wird wie üblich in allen Ausschüssen beraten werden. In der letzten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung in 2014 am 11.12. wird der Nachtrag sodann zur Abstimmung gestellt.

TOP 6 Beratung und Beschlussfassung über das Haushaltssicherungskonzept hier: Erlass einer Hebesatzung (STVV 195)

Herr Landgraf berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, der der Hebesatzung mehrheitlich zugestimmt hat.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Erlass einer Hebesatzung zum 01.01.2015. Demnach steigen die für das Haushaltsjahr 2015 gültigen Hebesätze für die Grundsteuern A und B auf 400 v.H. und für die Gewerbesteuer auf 370 v.H.

**Abstimmungsergebnis: 19 Ja-Stimmen (9SPD, 2 B90/DG, 1 BL, 1 ZBK, 6 CDU)
5 Nein-Stimmen (5 ZBK)**

TOP 7 Gemeinsamer FNP –Sachlicher Teilbereich „Windkraft“ (STVV 196) Beratung und Beschlussfassung über die Teiländerung der Flächennutzungspläne der Gemeinden des Odenwaldkreises zur Darstellung von Konzentrationen für Windkraftanlagen und gleichzeitigem Anschluss dieser Nutzung für die restlichen Flächen, sowie: Beschlussfassung über den vorliegenden Entwurf der Teiländerung der Flächennutzungspläne der Odenwaldgemeinden gemäß §§ 6, 204 BauGB

Vor Eintritt in die Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt erklären sich die Stadtverordneten/Magistratsmitglieder: Frau Trumpfheller und die Herren Jäger, Bittner, Fleck, Reichert und Herr Stadtrat Vogt gemäß § 25 HGO (Widerstreit der Interessen) für befangen und verlassen den Sitzungssaal. Es sind jetzt noch 19 Stadtverordnete anwesend.

Der Stadtverordnetenvorsteher stellt das Ergebnis der fachlichen und rechtlichen Prüfung vor und informiert ausführlich über das Verfahren.

Insgesamt sind nach der 1. Offenlage 181 Einzelstellungnahmen eingegangen, sowie 3 Unterschriftenlisten. Die Stellungnahmen wurden tabellarisch aufbereitet. Insgesamt liegen den Stadtverordneten 5 Tabellen vor.

Tabelle 1: Regierungspräsidium Darmstadt

Tabelle 2: TÖB Landesbehörden, sowie Städte und Gemeinden

Tabelle 3: Gesetzlich anerkannte Natur- und Umweltverbände

Tabelle 4: Vereine, Parteien, politische Fraktionen, Privatwirtschaft

Tabelle 5: Bürger, Ehrenamt, Initiativen

Ebenso liegt den Stadtverordneten ein zusammenfassender Bericht zur Abhandlung vor.

Nunmehr sind die Anregungen und Bedenken der Träger öffentlicher Belange und der Privaten untereinander und gegeneinander gerecht abzuwägen.

Der Stadtverordnetenvorsteher wird anhand der in den Tabellen aufgeführten Stellungnahmen nacheinander alle Anreger aufrufen, die Anregungen und Bedenken erörtern, sodass eine gerechte Abwägung untereinander und gegeneinander gewährleistet ist. Den Stadtverordneten wird im Rahmen der Beratung Gelegenheit gegeben, zu allen einzelnen Stellungnahmen das Wort zu ergreifen.

Abschließend ist dann der sogenannte „Feststellungsbeschluss“ zu fassen.

Feststellungsbeschluss zu den Abwägungstabellen 1-5

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad König beschließt, im Verbund mit den Kommunen des Odenwaldkreises:

Nach eingehender Beratung macht sich die Stadtverordnetenversammlung die in den Abwägungstabellen enthaltene Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen zu Eigen und beschließt die dort empfohlenen Abwägungsergebnisse.

**Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen (8 SPD, 2 B90/DG, 1 BL, 4 ZBK, 2 CDU)
 2 Nein-Stimmen (2 ZBK)**

Der Feststellungsbeschluss erfolgt voraussichtlich im Zeitraum Februar/März 2015.

| |
|----------------------------------|
| TOP 8 Anfragen |
|----------------------------------|

Herr Reinhold Nisch hat drei Anfragen:

- 1) Ist es möglich, vermehrt im Kinzigtal Geschwindigkeitsmessungen vorzunehmen? Derzeit wird das Kinzigtal mit einem erhöhten Verkehrsaufkommen, durch Umleitungen konfrontiert.
- 2) Kann sich Bad König an der „Aktion BOB“ Alkoholprävention für Jugendliche beteiligen?
- 3) Kann man erreichen, dass die Flüge über Bad König reduziert werden?

Der Bürgermeister erklärt:

- 1) Gibt die Anfrage an Herrn König weiter.
- 2) Er hält die Aktion für sehr sinnvoll und wird das Thema zunächst in der nächsten Bürgermeisterkreisversammlung mit den Kollegen besprechen.
- 3) Diese Angelegenheit wurde bereits mehrfach im Magistrat besprochen. Die Deutsche Flugsicherung wurde auch schon angeschrieben. Die Antwort von dort war unbefriedigend, sodass die Deutsche Flugsicherung erneut angeschrieben wurde. Eine Antwort auf das neuere Schreiben steht noch aus.

Herr Giebenhain hat zwei Anfragen Momart betreffend:

- 1) Wann wird an der Verbindungsstraße Bad König/Momart etwas gemacht?
- 2) Kann der defekte Zaun am Spielplatz repariert werden?

Der Bürgermeister erklärt:

- 1) 2013 wurde diese Straße geflickt. Die Straße befindet sich aber wieder in einem sehr schlechten Zustand. Für eine Reparatur sind keine Mittel im Haushalt vorgesehen.
- 2) Das Loch im Zaun ist bereits zugemacht.

Herr Urich erklärt, dass Hessenforst in Momart Flächen für Windkraft verpachten will. Er möchte wissen, ob es hier möglich ist auf Hessenforst Einfluss zu nehmen.

Der Bürgermeister ist überrascht. Davon hört er das erste Mal. Derzeit ist mit Hessenforst eine Sitzung zum Waldwirtschaftsplan in Planung. Er wird das Thema ansprechen und sich darum kümmern.

Der Stadtverordnetenvorsteher erinnert an die nächste Stadtverordnetenversammlung am **11.12.2014 um 20.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Etzen-Gesäß**. Er schließt die Sitzung um 22.05 Uhr und bedankt sich bei den Anwesenden.

Anja Bundschuh, Schriftführerin